Italian Team Challenge 2016 in Mailand

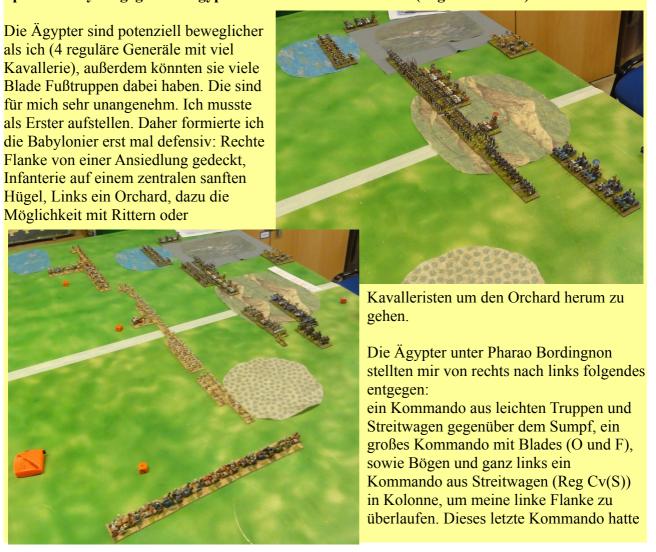
Dieses Jahr trat das Team Barbarossa als Titelverteidiger an! Ich wollte Pool1 spielen, die Streitwagen Epoche. In dieser Zeit gibt es ein paar sehr beeindruckende Armeen: Assyrer, Urartu, frühe Perser, Ägypter des neuen Königreiches aber auch ganz frühe Zivilisationen wie Akkader und Sumerer hatten schlagkräftige Armeen. Dazu kommen ein paar Warband Armeen, die frontal kaum zu schlagen sind.

Ich entschied mich für Babylon. Meine Armee sah so aus:

- CinC reg Kn(O), 4 reg Kn(O), 2 irr Cv(O), 5 reg Bw(X/O), 3 reg Sp(O)
- SG reg Kn(O), 4 reg Cv(O), 3 reg Bw(X/O), 3 reg Sp(O)
- SG reg Kn(O), 4 reg Kn(O)
- AG reg Kn(O), 2 irr Cv(O), 11 irr Ps(O)
- Train: 6 irr Army Baggage

In den Testspielen hatte ich große Probleme mit Warband Armeen und mit großen Pk(X) Blöcken (Akkader, Minoer). Gegen die Super-Streitwagen der Assyrer lag der Sieg mehr in den Händen des Spielers, es kam sehr auf den Gegner an. Sonst funktionierte die Liste gut. Die "Runners und Riders" überraschten mit frühen Karthagern und mit Middle Assyrian Listen. Ich war erstaunt!

Spiel 1: Babylon gegen das ägyptische neue Pharaonenreich (Giglio et Leone)



aber einen sehr niedrigen Würfel zugeteilt bekommen.

Mein Alliierter General war erst mal unzuverlässig. Leider blieb er bis zum 7. Bound unzuverlässig. Nicht nett. Ich entschied, den Kampf frontal auszutragen und die Flankenbewegung der Ägypter nur zu bremsen aber nicht zu kontern. Ziel war es, die Infanterie mit meinen eigenen Streitwagen zu besiegen. Daher zog Bordignon Streitwagen von meiner rechten Flanke ab um die Infanterie im Zentrum zu unterstützen.

Am Schluß hatte ich 8 oder 10 ägyptische Kavalleristen im Rücken, es war höchste Zeit im Zentrum zu gewinnen. Das hat gerade so geklappt, Ergebnis 18:7.

Bei den anderen lief es auch ganz ordentlich, 80 Punkte für das Team. Insgesamt war Barbarossa nach der ersten Runde auf Platz 3.

Spiel 2: Babylon gegen Hethiter

Die Yellow Dragon Mannschaft aus Hong Kong hatte nur drei Spieler, Marco Boniardi half im Pool 1 aus und führte Hethiter ins Feld. Ein Zentrum aus Piken (F) und zwei Flügel mit Rittern (O),

Kavallerie (S) und Psiloi als Deckung.

Mein Konzept war eigentlich, die Bow (X/O) gegen die Piken zu ziehen. Angreifen konnte ich sie leider nicht, sie standen sehr günstig auf einem Hügel. Daher habe ich es mit Beschuss versucht. Das war nicht sehr erfolgreich, ich hatte mir deutlich mehr versprochen. Außen waren halt meine Ritter und Kavalleristen... blöd nur dass er auf beiden Seiten breiter war (und mindestens gleich gut).

uns auf ein 12:13 geeinigt. So wie es aussah stand uns ein reines Abschlachten nach Würfelglück bevor. Und da wir unsere jeweiligen Teams nicht mit ins Verderben reißen wollten war das Unentschieden schon die bessere Lösung (typisch für ein ITC, alleine würde ich so etwas immer ausfechten).

Nach dem ersten Schlagabtausch haben wir

Wir haben es dann zum Spaß ausgespielt und ich habe tatsächlich gewonnen (allerdings mit risikoreichen Zügen, die ich im Turnier nicht gespielt hätte).





Auf dem Bild der Entstand des Spieles.

Bei den anderen lief es auch mittelmäßig: Unentschieden in Pool 2 und 4, Pool 3 gewonnen. Pool 3 war bei den Gelben Drachen die "Million Man Armee" der Sung Dynastie. Super schön anzusehen und historisch auch toll, aber für so ein Turnier wohl zu unbeweglich.

Insgesamt war Barbarossa am Samstag Abend auf Platz 1, so kann man beruhigt was trinken gehen!

Spiel 3: Babylon gegen Sargonid Assyrian

Für die Old Contemptibles spielte Greg Man im Pool 1. Die Babylonier haben schon Probleme mit den Assyrischen schweren Streitwagen (Ritter (S)). Daher war mein Plan, eine Straße zu legen, so dass ich eine Flanke schnell besetzen kann und ein Flankenschutzkommando abräumen kann.

Gregs Assyrer bestanden aus

- 1 Kavallerie Kommando mit Cv(S) und ein oder zwei LH
- 1 Ritterkommando mit 3-4 Rittern und Auxilia und Psiloi
- 1 Kommando mit Speeren (S und O)
- 1 Kommando mit 3 Rittern, Auxilia, Psiloi und Bögen
- reguläres Lager mit 8 Elementen plus Baggage (S)
- irgendwo waren auch noch 10 Horden dabei

Also habe ich die Ritter über die Straße nach links geschickt, den alliierten General mit seinen zwei Kavalleristen nach rechts um den Sumpf herum. Greg hat sein Kavalleriekommando blitzartig gegen meine Ritter geschickt und sofort Ritter aus dem Zentrum gegen meine linke Flanke abgezogen. Rechts hat er nur zwei Ritter und zwei Bogenschützen abgestellt.





Dadurch war aber das Zentrum jetzt nicht mehr so stark besetzt. Klar, ein Kn(S) General und ein Kn(S) waren noch da, aber sonst nur 2 Sp(S) und 4 Speere(O) plus ein Cv General und dahinter Horden. Also ab durch die Mitte! Speere – 3 Elemente tief - gegen den General, er wird sie wahrscheinlich alle umbringen aber das dauert. Mit meinen Rittern wollte ich die Speere angreifen. Das hat nur teilweise geklappt. Die normalen Speere hat er etwas schräg hinter den beiden Sp(S) versteckt. Ich habe ihn im ersten Angriff nicht beeindruckt, danach konnte ich dann mit meinem General einen Speer (S) umbringen aber mein General ist beim Nachrücken gegen die Flanke der Sp(O) gekommen und musst sich anpassen, also um ca. 75° drehen. Dadurch war der Bonus des Generals weg (Motivation plus Overlap) und mein General hatte auf einmal eine ungeschützte



Flanke. Boing... in der nächste Runde war er weg und ab da fehlten mit im Zentrum die PIPs um den Angriff durchzubringen. Bescheuert. Das muss ich noch üben, ein echt skurriler Regeleffekt.

Im Nachgang hat Greg den Angriff auf der linken Flanke zurück gezogen und mich halt im Zentrum auseinander genommen. Seine Bogenschützen haben mit irrsinniger Effektivität meine Psiloi erschossen. Ich hatte schon irgendwann ein Kommando von ihm entmutigt aber Greg hat recht schnell mein

großes Kommando gebrochen und dann meinen Alliierten zerschossen. 3:22 für Greg.

Bei den Anderen lief es besser, ich glaube lauter Unentschieden waren es. Insgesamt war Barbarossa nach der Runde auf Platz 3. oder 4.

Spiel 4: Babylon gegen Middle Assyrian (inert) Steve Bainbridge

Ich musste zu erst aufstellen und habe es erst mal eher defensiv angehen lassen. Linke Flanke am

Sumpf verankert, rechte Flanke auf den Hügel, Ritter auf der Straße.

Nach dem Aufstellen war ich erst mal bedient: Die Assyrer waren riesig. Entweder war ein Inert General dabei oder das "Exaggerating Army Size" Stratagem. Nach dem ersten Zug stellte sich heraus, dass die Assyrer inert waren. Ich habe also meine Linie nach rechts gezogen gegen seine linke Flanke. Dort hatte er Psiloi stehen (drei Reihen tief). Die habe ich erst mal mit Kavallerie angegriffen. Weiter

links dann Ritter nachgezogen, anschließend

die Infanterie. Links waren nur zwei Kavalleristen und Psiloi als Schutz verblieben.

Den Kampf habe ich nur ganz außen angefangen, so war er gezwungen einen leichten Reiter aus



dem Zentrum abzuziehen und musste trotzdem immer mehr Verluste hinnehmen. Obwohl seine Psiloi super gekämpft haben, fühlte er sich dann gezwungen im Zentrum anzugreifen. Es ist bei solchen Schlachten oft besser, wenn man selber nur die Reserven verteilen muss, das kostet viel weniger Bewegungspunkte als offensiv Druck zu machen.

Irgendwann hatte ich sein Riesenkommando das gegen meine rechte Flanke kämpfte gebrochen (das waren 36 ME!). Im Gegenzug hat er meinen Alliierten General umgebracht (echt blöd, der hatte seine Flankendeckung durch Bogenbeschuss verloren).

Danach musste ich im Zentrum nur noch wenige Kavalleristen schlagen und habe die Schlacht so gewonnen. Ich glaube 22:3 Steve ist ein echter Gentleman, 10 von 10 Fairnesspunkten. Ich hatte im Spiel einmal meine Würfel falsch zugeteilt und musste mehrere Züge zurücknehmen. Aber alles war stressfrei und sauber.

Bei den Anderen lief es sehr gemischt: Pool 2 ging verloren, Pool 3 Unentschieden und Pool 4 wurde gewonnen.

Wie immer hatten Lorenzo und seine Helfer die Organisation gut im Griff. Auch



Katastrophen wie abgesagte Flüge und fehlende Team Mitglieder wurden gestemmt. Applaus!

Und am Ende kommt die Siegerehrung, von allen mit Spannung erwartet:

- 1. Condottieri 1
- 2. Old Contemptibles
- 3. Barbarossa

Wahnsinn, schon wieder auf dem Treppchen, wenn auch auf der untersten Stufe. Thomas und Neil haben noch Einzelpreise bekommen für ihren Pool. Dafür hat's bei mir nicht gelangt. Ich habe in den 4 Spielen 55 von 100 Punkte erspielt. Trotzdem bin ich mit der Armee für das Team Turnier ganz zufrieden



And here are the Champions: Stefano Grombi, Dennis Peroni, Paolo Paglianti and Paolo Vigano.

